

Join In a Job! – berufliche Beratung für jugendliche MigrantInnen

Jugendliche mit Migrationshintergrund sind wesentlich stärker von Arbeitslosigkeit bedroht als Jugendliche der Mehrheitsgesellschaft und auch im Bereich der Aus- und Weiterbildung deutlich unterrepräsentiert. Diese Feststellungen gelten ebenso für die Zweite Generation, also jenen Jugendlichen, die bereits in Österreich geboren wurden. Die soziale Herkunft der Elterngeneration aus oft armen Gebieten der Auswanderungsländer, ein Gefühl der Unzulänglichkeit und Chancenlosigkeit, mangelnde Information und fehlende Vorbilder mögen einiges an dieser Diskrepanz erklären.

Allerdings kann es auch als Tatsache angesehen werden, dass Institutionen der Berufs- und Bildungsberatung oftmals noch nicht über das erforderliche Wissen und Handwerkszeug für eine qualitativ hoch stehende Beratung und Begleitung dieser Zielgruppe verfügen. Teilweise scheint die Überzeugung vorzuherrschen, dass jeweils andere Einrichtungen für die berufliche Beratung migrantischer Jugendlicher zuständig wären, nicht aber die eigene.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns ab 2005 im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative Equal auf den Weg gemacht, eine Methode zu entwickeln, die speziell auf Jugendliche mit Migrationshintergrund zugeschnitten ist. Diese Methode soll einen kompetenz- und ressourcenorientierten beraterischen Dialog über Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten ermöglichen.

Das Ergebnis unserer Entwicklungsarbeit – die Join In a Job! Methode – wird derzeit in einem Folgeprojekt (EU-Programm Leonardo da Vinci) für vier weitere europäische Länder (Polen, Italien, Irland, Deutschland) adaptiert und im Rahmen von Train the Trainer workshops verbreitet.

Die übergeordnete Orientierung unseres Beratungsansatzes hat das Ziel, Jugendlichen mit Migrationshintergrund die Integration in Ausbildung oder Beruf zu ermöglichen. Die Analyse der Situation der Jugendlichen führte zu vielfältigen Anforderungen an die Beratungsinstrumente, die in der folgenden Grafik dargestellt werden:

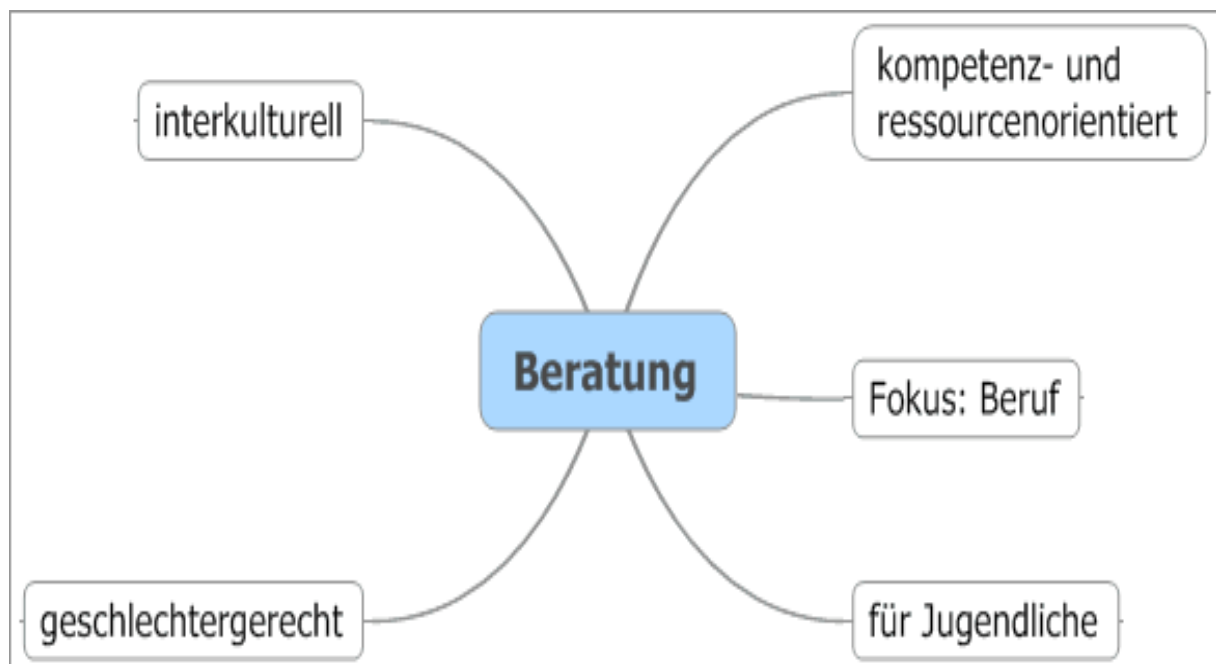


Abb 1: Grundorientierungen der Join In a Job! Beratungsarbeit

Die folgende Grafik zeigt die einzelnen Bausteine der Beratungsmethode:

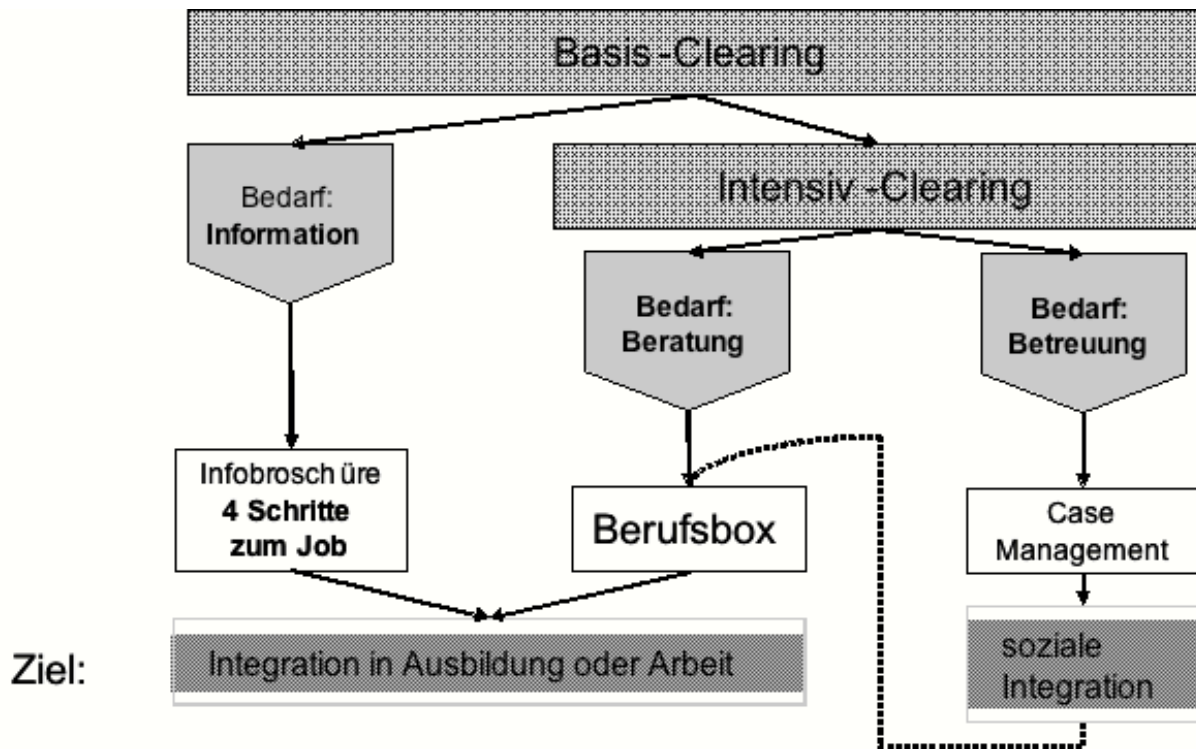


Abb. 2: Join In a Job! Methode im Überblick

Die Ausgangssituationen, Ressourcen und Unterstützungsbedarfe der Jugendlichen unterscheiden sich erheblich. Um diese Differenzen zu erheben, werden Clearing Instrumente eingesetzt, die individuell auf die Jugendlichen abgestimmt werden, um die Bedürfnisse der Jugendliche passgenau zu erfüllen. Je nach Bedarf werden darauf aufbauend Informations-, Beratungs- oder Betreuungsaktivitäten gesetzt.

Bei der Fachtagung „Migration und Arbeitswelt“ soll diese Beratungsmethodik vorgestellt und die bisherigen Erfahrungen und Einsatzgebiete erörtert werden.

Dabei wird Bezug genommen auf die Vorteile dieser Methodik, aber auch auf die erforderlichen Rahmenbedingungen und die Grenzen der Einsatzmöglichkeiten.

Literatur: Exenberger, Silvia / Fleischer, Eva / Maier, Martin / Schober, Paul (Hg.): Join In a Job! Instrumente zur beruflichen Beratung jugendlicher MigrantInnen. Innsbruck, Wien, Bozen: Studienverlag 2007.

Kontakt:

Hafelekar Unternehmensberatung
 Dr. Paul Schober
 Bozner Platz 5
 6020 Innsbruck
 0512/58 88 33
office@hafelekar.at
www.hafelekar.at